

08.05.2025

Liebe Urlauber und Dauercamper,

wir bitten sie die folgenden Informationen des Gesundheitsamtes aufmerksam zu lesen.

Es kam in der Urlaubssaison 2023 zu insgesamt fünf Erkrankungsfällen an **Legionellose**, die mit dem Aufenthalt im Regenbogencamp Prerow und der Nutzung der dortigen Duschen in Verbindung gebracht wurden. Krankenhausbehandlungen, teilweise auf einer Intensivstation, waren notwendig. Todesfälle sind in diesem Zusammenhang nicht aufgetreten.

Laut einer Veröffentlichung des Robert-Koch-Institutes muss in Deutschland generell von einer hohen Dunkelziffer an Legionellen-Lungenentzündungen ausgegangen werden.

In Abstimmung zwischen dem Gesundheitsamt und dem vorherigen Betreiber sind verschiedene Maßnahmen und Beprobungen der Trinkwasserinstallation der Sanitärgebäude veranlasst worden.

Bei den Beprobungen der Duschen (Hauptgefahr der Übertragung durch zerstäubtes, vernebeltes Wasser) in den Sanitärgebäuden durch das Gesundheitsamt wurden Legionellen in unterschiedlichen Konzentrationen nachgewiesen.

Nach Ursachenklärung einschließlich Sachverständigengutachten wurden im Jahr 2024 umfangreiche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Die bautechnischen Maßnahmen sind abgeschlossen. Weitere Maßnahmen wie thermische Desinfektionen und Spülungen werden fortlaufend umgesetzt und in der Saison 2025 vom neuen Betreiber fortgeführt.

Kontinuierliche Nachuntersuchungen des Trinkwassers auf Legionellen werden auch künftig stattfinden.

Zum Schutz der menschlichen Gesundheit und zur Sicherstellung der Einhaltung der Anforderungen an die Beschaffenheit des Trinkwassers sind auf Anordnung des Gesundheitsamtes Duschen weiterhin mit endständigen bakteriendichten Filtern zu versehen. Eine korrekte Anwendung der Filter minimiert das Risiko einer Legionelleninfektion gegen Null.

Die Befilterung kann auf Grundlage der jeweils aktuellen Laborbefunde und einer entsprechenden Risikobewertung durch das Gesundheitsamt für einzelne Duschen/Sanitärgebäude ausgesetzt werden.

Wir bitten Sie, das beigefügte Merkblatt über den Krankheitserreger und die Erkrankung zu beachten.

Bei Fragen können Sie sich gern an die Mitarbeitenden des Gesundheitsamtes des Landkreises Vorpommern-Rügen unter 03831 357-2301, per Fax unter 03831 357-442383 oder per Mail an FG33.40@lk-vr.de wenden.